

Unsere Angebote:

- Therapie gestützte, monatliche Treffen mit zertifizierten Trauerbegleitern und individuellen Beschäftigungsangeboten
- Tiergestützte Intervention
- Offene und geschlossene Gruppen
- Einzel- und Gruppenbegleitung:
 - in unseren Hospizbüros
 - in stationären Einrichtungen
 - im häuslichen Bereich
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Foto: Anke Peters

Unsere Termine finden Sie unter
www.theotinum.de

Theotinum e.V.
Kinder-u. Jugendhospiz Dießen
Klosterhof 8
86911 Dießen

Ansprechpartner

Irmgard Schleich
Telefon: 08807 / 351 90 88
E-Mail: info@theotinum.de
Internet: www.hosdiam.de

Koordinatorin
Zertifizierte Trauerbegleiterin
Theologische Ausbildung
Pflege- u. Palliativ-Care-Fachkraft
(Kinder-) Hospizbegleiterin

VR-Bank Landsberg-Ammersee eG
BIC: GENODEF1DSS
IBAN: DE24700916000000014290
Gläubiger Identifikationsnummer:
DE72ZZZ00002105416



Unsere Leistungen sind kostenlos
über eine Spende freuen wir uns!

Theotinum e.V. - Ambulantes
Kinder- und Jugendhospiz Dießen



*Begleitung
in Trauer
und Krisen*

Therapie gestützte Hilfe zur Selbsthilfe
durch unsere Trauerbegleiter

Titelfoto: Henriette Meini

Hospizbüro, Klosterhof 8 - Tel. 08807/351 90 88 - www.theotinum.de

Kinder von 4 - 12 Jahre

Im Rahmen unserer Trauergruppe bieten wir Kindern einen geschützten Raum, damit sie ihre Gefühle wahrnehmen, ausdrücken und verarbeiten können. Zusammen mit anderen Kindern und unseren zertifizierten Trauerbegleitern wollen wir Verlustbewältigung kindgerecht und kreativ gestalten, z.B. in Form von Basteln, Malen, Spielen, Bewegen (auch im Freien) und Therapie gestützter Arbeit mit unseren Hunden.

Jugendliche und junge Erwachsene

Dein Leben hat sich plötzlich verändert, weil ein geliebter Mensch, der Dir viel bedeutet, nicht mehr bei Dir ist? Wie kannst Du mit dieser Situation umgehen? Wer kann helfen, mit Angst, Schuld oder Wutgefühlen zurechtzukommen, den Verlust zu überwinden? Wir können Dir Deine Trauer nicht nehmen, aber in der Gruppe ist es möglich, sich mit anderen Jugendlichen auszutauschen, die das selbe erfahren haben und sich so gegenseitig stützen. Begleitung bedeutet hier, Gefühle zulassen zu dürfen, Schmerz teilen können und den oft langen Weg der Trauer nicht allein zu gehen.

Eltern von „Sternen-Kindern“

Sind Sie eine Sternen-Mama, ein Sternen-Papa oder ein Angehöriger der betroffenen Familie, die ein Baby verloren haben? Im Rahmen unserer Selbsthilfe-gruppen bieten wir einen geschützten Raum, in dem Sie mit Ihrem Schmerz und Ihrer Trauer umgehen können und Erfahrungen mit denjenigen teilen, die das gleiche Leid erfahren haben. Den Weg der Trauer gehen zu müssen, ist allein schon schwer genug, zusammen wird es um Einiges leichter.

Verwaiste Eltern

Durch den Tod ein Kind zu verlieren, heißt einen großen Schmerz zu bewältigen. Im Rahmen unserer Trauergruppe möchten wir Eltern und Angehörigen helfen, ihre Gefühle auszudrücken, eigene Erfahrungen auszutauschen, in Gesprächen einander Trost zu spenden und sich gegenseitig in kleinen Schritten, ein Stück des Weges zu begleiten. Hierzu sind auch jene eingeladen, die den Verlust ihres Kindes schon weitgehend verarbeitet haben und so anderen mit ihren Erfahrungen weiterhelfen können.

Menschen mit Behinderungen

Durch Krankheit oder Verlust eines geliebten Menschen verändert sich alles, unter Umständen auch Deine Lebenssituation. Im häuslichen Umfeld oder in Einrichtungen der Behindertenhilfe unterstützen wir Dich ins Alltagsleben zurückzufinden.

Eltern in Schwangerschaftskrisen

Wir begleiten Sie in Krisen und Trauer während einer Schwangerschaft (z.B. bei einer medizinischen Indikation) oder nach deren Abbruch. Gemeinsam wollen wir Wege aus der Trauer finden, die Sie vielleicht schon lange mit sich tragen. Dafür bieten wir Einzelbegleitung an, gerne können Sie auch unsere Therapie gestützte Selbsthilfegruppe besuchen.

Trauer Café

Unser Schwesterverein „HosDiAm“ bietet im Büro Dießen ein Trauer-Café an. Hier finden Sie den Raum zum Trauern, Zuhören, Reden, Erinnern und Lachen. Unsere Trauerbegleiter geben Ihnen, in einem geschützten Rahmen, Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können Sie eigene Erfahrungen austauschen.